



Das Neue Orchester
Christoph Spering

BACH 2023

MAX REGER ZUM 150.

KÖLN, 25. OKTOBER – 1. NOVEMBER



EIN BACH-FEST FÜR KÖLN



Liebe Musikfreunde,

Johann Sebastian Bach und Max Reger haben die neue Musik ihrer Zeit und der folgenden Epochen beeinflusst wie kaum andere Komponisten jemals. Und dennoch ist Max Regers gigantisches Werk noch immer wenig bekannt. Um seinen 150. Geburtstag gebührend zu feiern, haben wir Kompositionen von ihm und Bach ausgewählt, denn mit keinem anderen Komponisten hat Reger sich Zeit seines Lebens derart intensiv auseinandergesetzt, wie mit Johann Sebastian Bach. Eine Vielzahl von Arrangements und Bearbeitungen aus Regers Feder gehen auf Werke Bachs zurück, so dass Bach durchaus als musikalischer Fixstern Regers bezeichnet werden kann. Unser Programm ist von Huldigungen an Bach mit einer Vielzahl von Bearbeitungen durchzogen, zudem erklingen sämtliche Variationszyklen und Choralphantasien von Max Reger. Wie konsequent der kompromisslose Einzelgänger Reger die Fortführung barocker kompositorischer Traditionen auf einen neuen Höhepunkt getrieben hat, lässt sich in diesen Tagen erkunden. Und wie man Bach durch Regers Brille neu hören und erleben kann.

Feiern Sie mit uns ein musikalisches Geburtstagsfest bei freiem Eintritt!

Ihr

Christoph Spering, künstlerischer Leiter

MITTWOCH, 25.10.2023 || 18:00 UHR || ANTONITERSAAL

ERÖFFNUNG

BACH2023 – MAX REGER ZUM 150. GEBURTSTAG

Kammermusik von Johann Sebastian Bach und Max Reger

Ariadne Daskalakis, Violine

Anthony Spiri, Klavier

Dr. Jürgen Schaarwächter, Reger-Institut, im Gespräch mit Christoph Spering

Zur Eröffnung unterhalten sich Christoph Spering und Dr. Jürgen Schaarwächter mit den Interpreten über Leben und Werk von Max Reger und Johann Sebastian Bach.

SAMSTAG, 28.10.23 || AB 11:00 UHR || BECHSTEIN CENTRUM KÖLN

BRUNCH-KONZERT

Drei Kurzkonzerte mit Werken von Johann Sebastian Bach und Max Reger

11:00 UHR

Italienisches Konzert

Gülru Ensari, Klavier

12:00 UHR

Bach Variationen op. 81

Arash Rokni, Klavier

12:45 UHR

Wohltemperiertes Klavier

Anthony Spiri, Klavier

MONTAG, 30.10.2023 || 18:00 UHR || BECHSTEIN CENTRUM KÖLN

AFTERWORK-KONZERT

Max Reger, Fuge über ein Thema von Georg Philipp Telemann op. 134

Markus Becker, Klavier

Der Pianist Markus Becker hat in den letzten Jahren das gesamte Klavierwerk Regers eingespielt. Mit den *Telemann-Variationen* wird er Regers atemberaubende Variationskunst demonstrieren. Ein Menuett aus der *Tafelmusik B-Dur* Telemanns (Suite für Oboen und Streicher, 1733) gibt das Sujet ab für die Folge von 23 Variationen und einer Fuge. Die Souveränität in der Auswahl der Variations-Komponenten ist vermutlich auf Regers Erfahrungen mit seinen bedeutenden Orchester-Variationen (*Hiller-Variationen*, *Mozart-Variationen*) zurückzuführen. Extrem unterschiedliche, oft kontrastierend aufeinanderstoßende Variationen fordern höchste pianistische Kunst.

MITTWOCH, 01.11.2023 || 11:00 BIS 18:30 UHR || GÜRZENICH

BACH TRIFFT REGER @ GÜRZENICH

Einen ganzen Tag voller Musik von Johann Sebastian Bach und Max Reger haben wir für Sie vorbereitet. Flanieren Sie nach dem Willkommens-Gruß durch alle Säle des Gürzenich und lassen Sie sich von den unterschiedlichen Werkfolgen in vielfältigen Konzertformaten inspirieren.

11:00 UHR

WILLKOMMEN

Begrüßung mit Musik von Johann Sebastian Bach und Max Reger

Christoph Spering, Moderation und Leitung

Sowohl die musikalische Welt Johann Sebastian Bachs als auch diejenige von Max Reger stellen für sich genommen einen kaum überschaubaren Kosmos dar. Und auch unser Festivaltag kann nur einige markante Schlaglichter auf das Oeuvre der beiden Komponisten werfen. Christoph Spering gibt Einblicke in Wort und Musik in einige Veranstaltungen des Tages. Die Künstler geben Ihnen Einsichten in ihre eigene Annäherung an die Kompositionen und ihrer Interpretationen.

11:45 UHR

SEXTETT

Max Reger, Sextett op. 118

Neues Rheinisches Kammerorchester Köln

12:30 UHR

FÜNFTES BRANDENBURGISCHES ARRANGIERT

von Max Reger für Klavier zu 4 Händen

Herbert Schuch und Gülru Enrasi, Klavier

13:15 UHR

VOKAL

Max Reger, Klavier- und Chorlieder

Markus Schäfer, Tenor und Ernst Breidenbach, Klavier

Bonner Kammerchor, Georg Hage, Leitung

In allen Phasen seines Schaffens beschäftigte Max Reger sich mit Kammermusik und Vokalkompositionen. Über 300 Klavierlieder – anfänglich auf Texte romantischer Dichter – sind entstanden, ebenso zahlreiche bedeutende Chorwerke. Der Bogen spannt sich von Volkslied-Vertonungen bis zu geistlichen Werken. Stilistisch stehen volksliedhafte Einfachheit und höchste musikalische Kunst unvermittelt nebeneinander. Beides gilt es zu entdecken!

>>

MITTWOCH, 01.11.2023 || 11:00 BIS 18:30 UHR || GÜRZENICH

14:15 UHR

BACH/REGER SOLI

Ariadne Daskalakis, Violine

Christian Euler, Viola

Emilio Percan, Violine

Werner Matzke, Violoncello

Neues Rheinisches Kammerorchester Köln

14:45 UHR

GOLDBERG

Johann Sebastian Bach, Goldbergvariationen

In der Bearbeitung von Joseph Rheinberger / Max Reger für 2 Klaviere

Markus Becker und Hinrich Alpers, Klavier

15:30 UHR

KAFFEEHAUS

Johann Sebastian Bach, Schweigt stille, plaudert nicht, Kantate BWV 211

Anna Herbst, Sopran

Raimund Nolte, Bariton

Markus Schäfer, Tenor

Das Neue Orchester

Andrea Keller, Violine und Leitung

Kaffeehäuser waren zu Bachs Zeit noch relativ neu und schwer in Mode. Was liegt also näher, als die so genannte Kaffeekantate heute bei Kaffee und Kuchen erklingen zu lassen? Eigentlich ist die Kaffeekantate allerdings ein barockes Stück über den Reiz und die Gefahren des Drogenkonsum. Denn der Genuss von Kaffee war zu Bachs Zeit umstritten und galt als verrucht.

Eintritt inklusive Kaffee und Kuchen: 15 Euro, Einlass ab 14:45 Uhr, Reservierung unter: 01522-66 93 403

15:45 UHR

MOZART

Max Reger, Variationen über ein Thema von Mozart op. 132a

Herbert Schuch und Gülru Enrasi, Klavier

16:30 UHR

BEETHOVEN

Max Reger, Variationen über ein Thema von Beethoven op. 86

Markus Becker und Hinrich Alpers, Klavier

>>

MITTWOCH, 01.11.2023 || 11:00 BIS 18:30 UHR || GÜRZENICH

16:30 UHR

FÜNFTES BRANDENBURGISCHES ORIGINAL

Johann Sebastian Bach BWV 1050

Andreas Gilger, Cembalo

Gudrun Knop, Traversflöte

Das Neue Orchester

Andrea Keller, Violine und Leitung

17:15 UHR

ORCHESTRAL

Max Reger, Variationen und Fuge über ein Thema von Johann Adam Hiller für Orchester op. 100

Das Neue Orchester

Christoph Spering, Leitung

Am 15. Oktober 1907 führte das Städtische Orchester Köln unter der Leitung von Fritz Steinbach Regers Hiller-Variationen in Köln zum ersten Mal auf. Die Grundlage der Komposition bildet ein Thema aus Hillers Singspiel *Der Aerndtekrantz*. Zeitgenössische Kritiker erkennen den Geist von Johannes Brahms in vielen Variationen, andere deren chromatische Wendungen, die an Wagner erinnern, für die abschließende Fugenkomposition schließlich alle übereinstimmend den Geist Johann Sebastian Bachs. In den Jahren 1789 bis 1801 war Johann Adam Hiller als einer von Bachs Nachfolgern in Leipzig Thomaskantor und zudem zeitweilig als Musikdirektor an der Thomaskirche und als Organist an der Neukirche tätig. Die *Hiller-Variationen* bezeichnete Reger mit seinem Violinkonzert als seine ‚Herzblutwerke‘. Heute erklingen die *Hiller Variationen* zum ersten Mal nach ihrer Uraufführung wieder auf dem Instrumentarium der Zeit im Gürzenich.

BACH REGER ORGEL

Drei Orgelkonzerte an der neuen Woehl-Orgel der Friedenskirche Köln-Mülheim

„Vulkanisch“ haben Fachleute Regers Orgelkompositionen genannt. Und tatsächlich enthalten die groß angelegten Orgelphantasien einen Kosmos an musikalischen Ideen und Ausformungen, die nicht selten eruptiv wirken. Dabei sind sie keineswegs formlos, sondern ziehen mit Variations- und Fugentechnik zwei grundlegende Stilmerkmale der Kompositionen Regers heran. Zwei bedeutende Persönlichkeiten haben für das umfangreiche Orgelwerk Regers Pate gestanden, zum einen Johann Sebastian Bach; zum anderen der damalige Thomaskantor Karl Straube (1873–1950) als Initiator und Interpret. Weniger liturgisch als vielmehr konzertant und symphonisch gedacht verschmelzen die Orgelwerke Regers melodische, kontrapunktische und harmonische Komponenten in höchst artifiziellen polyphonen Techniken zu klanglicher Einzigartigkeit, so dass sich das oft bemühte Bonmot für Reger als einem ‚zweiten Bach‘ geradezu aufdrängt.

SONNTAG, 29.10.2023 || 17:00 UHR || FRIEDENSKIRCHE KÖLN MÜLHEIM

EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT

Max Reger, Choral-Phantasien op. 27, 30, 40,1 und 40,2

Martin Schmeding, Orgel

SONNTAG, 29.10.2023 || 19:00 UHR || FRIEDENSKIRCHE KÖLN MÜLHEIM

WACHET AUF RUFT UNS DIE STIMME

Max Reger, Choral-Phantasien op. 52

Martin Schmeding, Orgel

DIENSTAG, 31.10.2023 || 20:00 UHR || FRIEDENSKIRCHE KÖLN MÜLHEIM

SONATE UND FANTASIE

Werke von Max Reger und Johann Sebastian Bach

Angela Metzger, Orgel

Eintritt frei in alle drei Konzerte

Die Orgelkonzerte werden von der evangelischen Kirchengemeinde Mülheim am Rhein veranstaltet

Information und Kartenreservierung

KAFFEEHAUS am 01.11.2023 im Gürzenich 15.– Euro

www.bach-koeln.info und 01522 66 93 403

Für alle anderen Konzerte ist der Eintritt frei

Spielorte

Antonitersaal AntoniterCity Kirche

Antoniterstraße 14–16, Eingang A, 50667 Köln

Bechstein Centrum Köln

In den Opern Passagen – Glockengasse 6, 50667 Köln

Friedenskirche Köln Mülheim

Wallstraße 70, 51063 Köln

Gürzenich

Martinstraße 29–37, 50667 Köln

Bach 2023 – Max Reger zum 150. Geburtstag

ist eine Veranstaltung von Musikforum e.V. und der evangelischen Kirchengemeinde Mülheim am Rhein.

Veranstaltet von:

musikforum e.V., Verein zur Förderung tonkünstlerischer Konzepte,

Pfeilstraße 11, 50672 Köln

E-Mail: info@musikforum-koeln.de

URL: www.musikforum-koeln.de

www.bach-koeln.info



Gefördert von



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kunststiftung
NRW